



ACADEMIA ENGELBERG

Engelberg, April 2017

Medienmitteilung – Wechsel im Stiftungsrat

Neues Präsidium für Academia Engelberg

Der Stiftungsrat der Academia Engelberg stellte erste Weichen für die Zukunft des Wissenschaftsdialogs. Mit der personellen Besetzung des Präsidiums und der Geschäftsführung wurden zentrale Gremien neu bestimmt.

Am 10. April 2017 wählte der Stiftungsrat der Academia Engelberg die Luzerner Professorin Dr. Verena Briner zur neuen Stiftungsrats-Präsidentin. Die Titularprofessorin für Innere Medizin an der Universität Basel und Gastprofessorin an der Universität Luzern übernimmt die Leitung der Stiftung von Dr. Hans Groth, der Ende 2016 nach drei Jahren aus dem Stiftungsrat ausschied. Zum Vizepräsidenten wurde der ehemalige Rektor der Universität Luzern, Prof. em. Dr. Paul Richli gewählt. Damit ist der 15-köpfige Stiftungsrat der Academia Engelberg wieder komplett. In den kommenden Monaten wird das Gremium intensiv an der Weiterentwicklung des Wissenschaftsdialogs arbeiten.

Neuer Generalsekretär ernannt

Der Historiker Dr. Thomas Eichenberger aus Zürich wurde per 1. Juli 2017 zum neuen Generalsekretär gewählt. Er begleitete die letzten zehn Jahre an der ETH Zürich die Professorenschaft und verfügt über profunde Kenntnisse in den Themen Dual Career, Mobilität von Forschenden, Pensions- und Sozialversicherungen, Karrieremodelle für junge Forschende, Organisationsentwicklung sowie Gender und Diversity. Thomas Eichenberger wird das Amt im Juli 2017 von Dr. Dominik Galliker übernehmen, der die Stiftung seit der Gründung als Vize-Präsident und Geschäftsführer eng begleitet und wesentlich mitgeprägt hat.

<Kasteninformation>

Brücke zwischen Wissenschaft und Gesellschaft

Es ist eine grosse Herausforderung, die grundlegenden, neuen Erkenntnisse der Wissenschaft der breiten Bevölkerung zu vermitteln. Die Stiftung Academia Engelberg leistet mit dem interdisziplinären Dialog ihren Beitrag dazu, dass eine Vertrauens- und Wissensbasis zwischen Wissenschaft und breiter Öffentlichkeit entsteht. Dazu treffen sich jeweils im Herbst Persönlichkeiten aus Wissenschaft, Wirtschaft, Kultur, Politik und Gesellschaft für einen Wissenschaftsdi-

log in Engelberg, Schweiz. Der Kongress 2018 im Klosterdorf Engelberg bietet eine Plattform, um sich interdisziplinär und generationenübergreifend auszutauschen, zu vernetzen und gemeinsam die Grenzen in verschiedensten Bereichen auszuloten. Daneben realisiert die Stiftung Projekte als Resultat der Konferenzen und organisiert vertiefende Veranstaltungen. Die nächste Veranstaltung von Dienstag, 30. Mai 2017, an der Universität Luzern, thematisiert die Frage, was Unternehmer von Bruder Klaus lernen können. Die Einführung hält Dr. Roland Gröbli. Weitere Informationen: www.academia-engelberg.ch.

<Bild Verena Briner, Stiftungsratspräsidentin>



<Bildlegende>

, Titularprofessorin für Innere Medizin an der Universität Basel und Gastprofessorin an der Universität Luzern, wurde am 10. April 2017 zur neuen Stiftungsratspräsidentin der Academia Engelberg gewählt.

<Bild Paul Richli, Vize-Präsident>



<Bildlegende>

Paul Richli, der ehemalige Rektor und emeritierter Professor für öffentliches Recht der Universität Luzern, hat am 10. April 2017 die Aufgabe des Vize-Präsidenten der Stiftung Academia Engelberg übernommen.

<Bild Thomas Eichenberger, Generalsekretär>



<Bildlegende>

Der Zürcher Historiker, Dr. Thomas Eichenberger, wurde per 1. Juli 2017 zum neuen Generalsekretär der Stiftung Academia Engelberg gewählt.

Die Bilder sind auf der Website im [Mediencomer](#) abrufbar.

* * *

Weitere Auskünfte an Medienschaffende erteilen gerne:

Prof. Dr. Verena Briner, Stiftungsratspräsidentin, Tel. 041 205 43 01

Dr. Dominik Galliker, Geschäftsführer a.i., Tel. 079 415 41 03

www.academia-engelberg.ch